20 Dinge, die man auf der Flying Lamb nicht machen sollte

...und was passiert, wenn man es doch tut

Von blumenpups

Kapitel 3: Schatzsuche

Uuuuuund...weiter geht's!

Mein PC funktioniert wieder - nach ewiger Zeit - und er entschuldigt sich dafür, dass es ihm in letzter Zeit nicht so gut ging.

Er hofft, dass seine Karten aus dem Kururlaub angekommen sind, falls nicht, hat die Post geschludert ^^"

Viel Spaß ^^

#3 Mache Ruffy nie weis, das unter der Ankerstelle ein Schatz verborgen ist, der aus einer riesigen Menge Fleisch besteht

Kopfschüttelnd blickte Nami ihn an. „Warum zum Geier erzählst du ihm denn *so was?*“, stellte sie die offensichtliche Frage, sah dann kurz hinunter zu dem schwarzhaarigen Kapitän, der noch immer kleine Wasserfontänen ausspie und sich dann leicht benommen aufsetzte.

Lysop zuckte leicht mit den Schultern; die Antwort lag doch auf der Hand.

„Weil ich es kann“, erklärte er und vermied es, ihr in die Augen zu sehen.

Sie würde seine Lüge sofort entlarven.

„Du wolltest sehen, ob er ins Wasser springt, oder?“, seufzte die Orangehaarige und schüttelte erneut verständnislos den Kopf.

Er errötete. Er hatte wirklich nicht damit gerechnet, dass Ruffy sich sofort Hals über Kopf ins Meer stürzen würde, um vor dem Abendessen noch einen kleinen Snack zu haben.

„Er hätte *ertrinken* können“, zischte die Navigatorin entzürnt und ließ außer Acht, dass genau das ihrem gehirnamputierten Vorgesetzten auch beinahe gelungen war, hätte Sanji ihn nicht noch rechtzeitig aus dem Wasser gefischt.

Nachdem sie ihm die Nachtwache für die kommenden drei Wochen aufgebrummt hatte, ließ Lysop sich seufzend neben seinem Kumpel sinken, der sein Nahtoderlebnis erstaunlich gut verkräftete. Klatschnass hockte er auf den Planken und spielte mit seinen Füßen herum, anstatt sich etwas Trockenes anzuziehen.

Etwas anderes hatte er jedoch weniger verkräftet.

„Lysop...da war gar kein Fleischschatz“, maulte er enttäuscht und blickte ihn vorwurfsvoll an. Der Kanonier schmunzelte leicht.

„Tja, Ruffy...da war wohl jemand vor dir da.“

Der Strohhut zog eine beleidigte Schnute und Lysop musste sich ein Lachen verkneifen.